

*Betreff:***Veräußerung eines ca. 12.200 m² großen städtischen Grundstücks in dem Industriegebiet Hansestraße-West an Herrn Lars Gräbner, Bevenroder Straße 143, 38108 Braunschweig***Organisationseinheit:*

Dezernat VII

20 Fachbereich Finanzen

Datum:

19.11.2019

Beratungsfolge

Finanz- und Personalausschuss (Vorberatung)

Sitzungstermin

28.11.2019

Status

Ö

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (Vorberatung)

03.12.2019

Ö

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

10.12.2019

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

17.12.2019

Ö

Beschluss:

„1. Der Veräußerung eines ca. 12.200 m² großen städtischen Grundstücks in dem Industriegebiet Hansestraße-West an Herrn Lars Gräbner, Bevenroder Straße 143, 38108 Braunschweig wird zugestimmt.

2. Ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zugunsten der Stadt ist grundbuchlich zu sichern.“

Sachverhalt:

Herr Lars Gräbner ist geschäftsführender Gesellschafter der ALU-BAU Gräbner GmbH und wird als Investor für die Gesellschaft das zur Disposition stehende Grundstück in dem Industriegebiet Hansestraße-West erwerben, bebauen und langfristig an die Gesellschaft vermieten.

Die ALU-BAU Gräbner GmbH ist im Jahr 2001 gegründet worden und hat ihren Betriebssitz in der Husarenkaserne 2 in Braunschweig auf angemieteten Flächen. Die Gesellschaft ist Hersteller von Fassadenelementen und Fachhändler von Fassadenbekleidungen für vorgehängte hinterlüftete Fassaden. Das System aus Metall und Kunststoff bietet Standardlösungen für die Befestigung aller marktüblichen Fassaden und Fassadenbekleidungsmaterialien. Je nach Kundenwunsch liefert die Gesellschaft das komplette Fassadensystem als Bausatz (Unterkonstruktion, Fassadenbekleidung, Anschlussbauteile inkl. der Planung und Bauüberwachung) oder auch nur Teilleistungen hiervon an. Die Produkte dienen ausschließlich der Optimierung der Energieeffizienz eines Bauobjektes. Hinterlüftete Fassaden senken wesentlich den Heizenergieverbrauch und ermöglichen somit eine erhebliche CO₂-Einsparung. Weiterhin entwickelt die Gesellschaft Grünfassaden und Passivhausfassaden.

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft hat sich von 4 Mitarbeitern im Jahr 2010 auf mittlerweile 27 Mitarbeiter erhöht. Zusätzlich beschäftigt die Gesellschaft 18 Mitarbeiter der Lebenshilfe Braunschweig e. V. in der eigenen Betriebsstätte im Rahmen der Lohnfertigung für die Herstellung von Stahlbauteilen und Sonderkonstruktionen. Der Umsatz hat sich in dem o. g. Zeitraum von 400.000 € auf 6,5 Mio. € erhöht. Durch den Neubau wird angestrebt, die Mitarbeiterzahl auf 31 bis 33 zu erhöhen. Aufgrund des stetigen Wachstums, der aktuellen Auftragslage und der wachsenden Mitarbeiterzahl wird daher der Bau einer neuen Betriebsstätte auf dem zur Disposition stehenden Grundstück geplant. Errichtet werden soll

zunächst eine ca. 1.800 m² große Produktionshalle und ein ca. 700 m² großes Bürogebäude. Ca. 600 m² werden weiterhin aus Außenlager hergerichtet. Ein weiterer Ausbau der Betriebsstätte könnte im Jahr 2021 erfolgen.

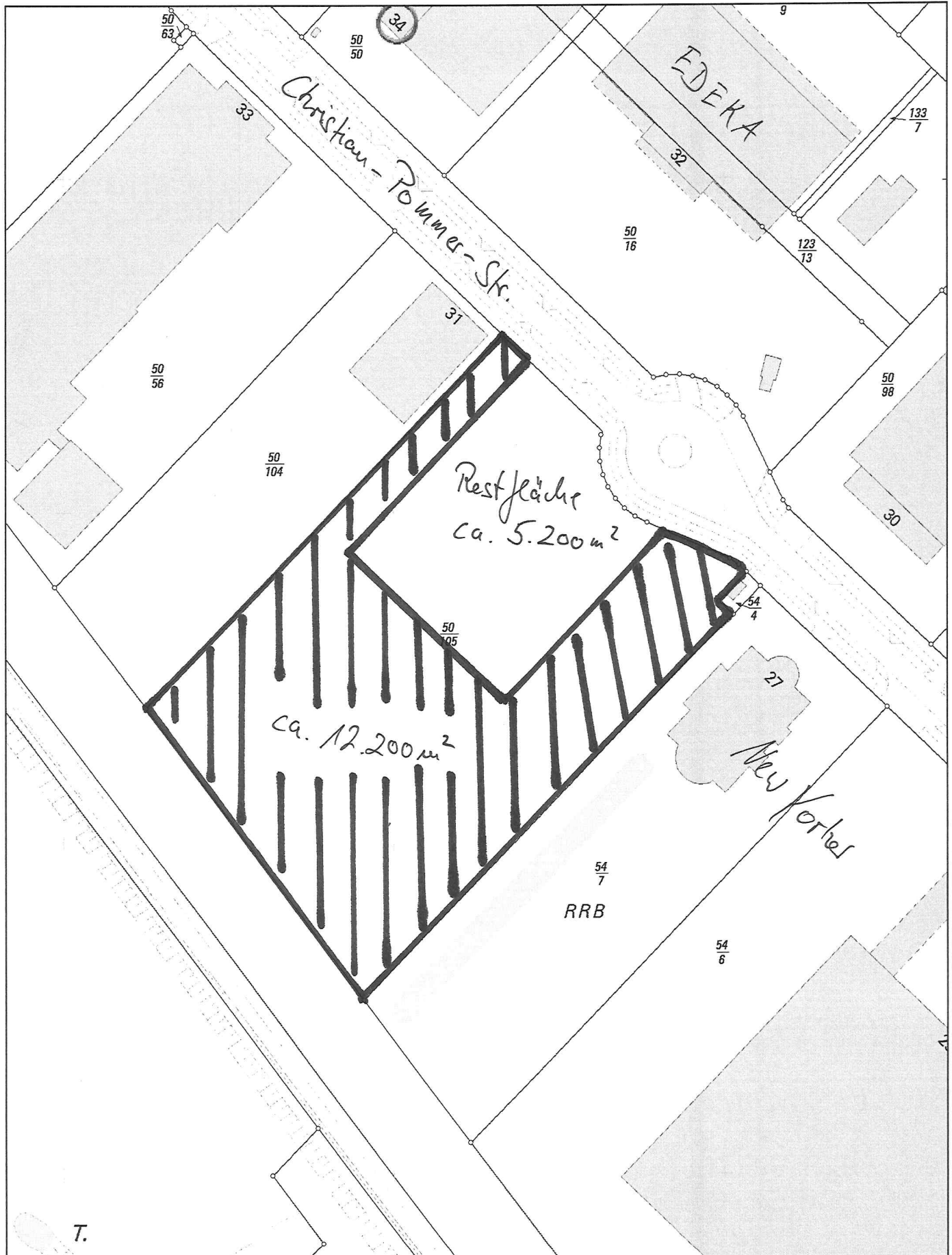
Ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zugunsten der Stadt ist grundbuchlich zu sichern.

Die Gesellschaft hat um eine zeitnahe Entscheidung über den gewünschten Grundstückskauf gebeten, um die Planungen für die neue Betriebsstätte rasch fortführen zu können. Um diesem Wunsch nachkommen zu können, kann die Anhörung des Stadtbezirksrates aufgrund der seit langem festgelegten Sitzungstermine erst nach dem Finanz- und Personalausschuss, jedoch vor der abschließenden Ratsentscheidung, erfolgen.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Verkauf zuzustimmen.

Geiger

Anlage/n:
Lageplan

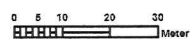


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 28.10.2019

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation



= Kaufgrundstück

3 von 6 in Zusammenstellung

Absender:

SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 322

TOP 6.1

19-12073

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Verwendung bezirklicher Mittel aus 2018 nach Beschlussfassung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.10.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (zur
Beantwortung)

05.11.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Verwendung bezirklicher Mittel aus 2018 nach Beschlussfassung.

Der Stadtbezirksrat hat 2018 auf Vorschlag der Verwaltung 2000 € für die Instandsetzung/Neuanschaffung zweier Holztüren auf der Gebäuderückseite (Friedhofskapelle) für den Ortsteilfriedhof Veltenhof beschlossen.

Der Stadtbezirksrat bittet um einen Sachstandsbericht bzw. um eine Mitteilung, wann eine verbindliche Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt?

gez.

Carsten Degering-Hilscher

Anlage/n:

keine

Absender:

interfraktionell im Stadtbezirksrat 322

TOP 6.2

19-12292

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Ankauf geeigneter Flächen durch die Stadt Braunschweig für
Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in den
Okerauen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.11.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (zur
Beantwortung)

03.12.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zurzeit erfolgen seitens der Stadt Braunschweig Anfragen zu Grundstücksankäufen für Flächen in den Okerauen. Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung, über diese beabsichtigten Maßnahmen und dessen Beweggründe die zur Umsetzung führen sollen, unterrichtet zu werden.

gez.

Degering-Hilscher

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Instandhaltungs- / Sanierungsmaßnahmen in der Turnhalle
Pfälzerstraße 34 (Grundschule Veltenhof)**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.11.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (zur
Beantwortung)

03.12.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Turnhalle Pfälzerstraße 34 (Grundschule Veltenhof) finden derzeit großangelegte Instandhaltungs-/Sanierungsarbeiten statt.

Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung, dass der Stadtbezirksrat über die Gründe und die daraus folgenden notwendigen Arbeitsumfänge unterrichtet wird.

Des Weiteren bittet der Stadtbezirksrat, dass alle Nutzer der Sporthalle über mögliche Einschränkungen die den Regelbetrieb beeinträchtigen sowie die Dauer der Sanierung zu informieren.

gez.

Degering-Hilscher

Anlage/n:

keine